



Püttlingen, den 05.03.2025

Antrag der Fraktion SPD/Die Linke zur Errichtung von Trinkwasserspendern

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

die Stadtratsfraktion SPD/Die Linke unterbreitet für den Ausschuss und Stadtrat nachstehenden Antrag:

Der Ausschuss/Stadtrat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird damit beauftragt, die Errichtung von Trinkwasserspendern an öffentlichen Plätzen zu prüfen und deren Kosten für die Herrichtung und die Unterhaltung zu ermitteln. Dabei sollte folgende Punkte der Stadt Püttlingen als Auftrag bei der Kostenermittlung mitgegeben werden:

1. Herstellung einer Trinkwasserleitung und Abflüsse zu bzw. von den Spendern
2. Errichtung und Inbetriebnahme der Trinkwasserspender
3. regelmäßige Reinigung und Wartung der Trinkwasserspender inkl. der Überprüfung auf Verunreinigungen

Bei der Ermittlung der Kosten sollte auch die Möglichkeit der Inanspruchnahme von Fördermöglichkeiten berücksichtigt werden, um im Sinne der Wirtschaftlichkeit aufgrund der Haushaltssituation der Stadt zu handeln.

Begründung:

Die Sommer werden immer heißer es. Es wird immer schwieriger sich tagsüber in den Städten aufzuhalten. In solchen Situationen kommt eine Erfrischung unterwegs gerade recht.

Mit der Errichtung von Trinkwasserspendern an öffentlichen Plätzen kann eine solche Möglichkeit in unserer Stadt geschaffen werden.

Gerade für ältere Menschen, die tagsüber unterwegs sein müssen z. B. für ihre Einkäufe ist dies eine gute Möglichkeit, unterwegs etwas zu trinken und einer Dehydrierung vorzubeugen. Auch die Kinder haben es im Sommer bei hohen Temperaturen besonders schwer, damit umzugehen. Regelmäßige Flüssigkeitsaufnahme ist daher sehr wichtig, damit sie keinen Hitzschlag oder ähnliches bekommen.

Doch nicht nur für ältere Menschen oder Kinder sind die Trinkwasserspender eine gute Ergänzung für einen Aufenthalt im Freien in den Sommermonaten. Auch alle anderen Menschen sollen bekanntlich reichlich trinken und was animiert mehr zum Trinken als frisches kühles Wasser an heißen Tagen?

Für die Errichtung der Trinkwasserspender (Herstellung der Wasserversorgung, Abfluss, Errichtung der Trinkwasserspender) sollte geprüft werden, ob nicht Förderprogramme wie das Programm „Nachhaltige Wasserwirtschaft“ der saarländischen Landesregierung in Anspruch genommen werden können. Damit könnte der Haushalt der Stadt entlastet werden, es sollte

aber nicht automatisch an einer Nicht-Förderung scheitern. Für die laufenden Kosten (Wasser, Wartung, Reinigung, Überprüfung auf Verunreinigung) müsste jährlich eine Haushaltsvorsorge getroffen werden, sodass der Unterhalt der Trinkwasserspender gesichert ist. Diese Kosten dürften sich auch in einem überschaubaren Rahmen halten, sie sollten aber bei der Entscheidung für die Errichtung von Trinkwasserspendern nicht unberücksichtigt bleiben.

Mit der Errichtung der Trinkwasserspender soll ein erster Schritt zum Hitzeschutzkonzept getan werden. Wir, die Fraktion SPD/Die Linke bitten daher um das Beschließen eines entsprechenden Antrags im Stadtrat. Denn eines ist sicher: Der nächste heiße Sommer kommt bestimmt!

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Tanja Fiedler". The signature is written in a cursive style with a large initial 'T'.